

Andacht zum dreihundertzweiundvierzigsten Montagsgebet am 26.9.2022

Lied: Glanz des Vaters

I. Vorbereitungsgebet

L O Gott, im Angesicht der Engel wollen wir Dir lobsingeln, uns anbetend niederwerfen vor Dir in Deinem heiligen Tempel. In tiefster Andacht, voll Reueschmerz, aber auch mit Vertrauen auf Deine Vatergüte rufen wir zu Dir. Sende Deinen Engel, daß er unsere Bitten gleich dem Weihrauch mit den Gebeten der Heiligen hintrage auf den goldenen Altar vor Deinem Throne! (*Offb. 8. 3*)

V Mit den Engeln sprechen wir:

A „Amen, Lob und Preis und Weisheit,

V Danksagung und Ehre und Macht und Stärke

A sind unseres Gottes in alle Ewigkeit. Amen.“ (*Offb. 7, 12*)

Lied: Die Engel, deren Geistesblick

II. Die Engel

V Wir hören, was die Kirche von den heiligen Engeln lehrt: Der dreifaltige Gott wollte seine Glückseligkeit nicht für sich allein genießen, sondern Welten erschaffen, Geschöpfe an seinem Reichtum teilnehmen lassen. Die Engel stehen ihm am nächsten. Sie sind seine Erstlingsgeschöpfe. Sie sind ihm am ähnlichsten, weil sie wie der geistige Gott reine Geister sind. Bei ihrer Prüfung hat sich ein Teil der Engel empört und wurde in die Hölle gestürzt. Die meisten hielten Gott die Treue, kämpften gegen die Empörer und wurden für ewig mit dem vollen Glück der Anschauung Gottes belohnt. In neun Chören bevölkern sie den Himmel und sind im Dienst Gottes und in der ewigen Liturgie des Himmels vollkommen glücklich. Auch zu unserem Dienst sind sie gesandt, damit wir die Erbschaft des Heiles erlangen (*Hebr 1,14*).

A Dir, o Gott, unser Lob! | Dir, o Herr, unser Preis!

V Dir, dem ewigen Vater, huldigt in Ehrfurcht die ganze Erde.

A Dir jauchzen die Engel all, | dir die Himmel, | dir alle Mächte.

V Die Cherubim und Seraphim ohn' Ende jauchzen sie alle dir zu:

A Heilig, | heilig, | heilig, Herr, Gott der Heerscharen, | Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Herrlichkeit.

V Dreifaltiger Gott, wenn schon die Blumen des Feldes und die Vögel des Himmels deine Herrlichkeit verkünden, wie mögen erst die neun Chöre der seligen Geister das ungetrübte Spiegelbild deiner

Vollkommenheit sein. Sie stehen vor deinem Thron, bereit zu deinem Dienst, erfüllt von ihrer göttlichen Sendung, bewährt im Kampf gegen deine Widersacher und alles Böse.

A Dreifaltiger Gott, | mach uns zu Engeln im Fleische.

V Zu Engeln im Fleische, die dem Teufel stets widersagen und im Gehorsam allezeit dir dienen. Am Sinai hast du unter Posaunenschall der Engel dein Gesetz verkündet.

A Dreifaltiger Gott, | wir dienen dir.

V Du hast deinen Engel vor dem Volk Gottes in der Wüste hergesandt, um es in das verheißene Land zu führen. Geleite auch uns an Engels Hand durch die Not und Gefahr des Lebens zur ewigen Heimat.

A Dreifaltiger Gott, | deinem Engel folgen wir.

V Du hast durch Engelsmund die Geburt des Erlösers verkündet. Du hast nach Jesu Versuchung, in seiner Todesnot am Ölberg, bei seiner Auferstehung und Himmelfahrt Engel in seinen Dienst gestellt.

A Dreifaltiger Gott, | wir glauben an die Botschaft der Erlösung.

V Du wirst am Jüngsten Tag Engel aussenden, um die Toten zu erwecken und herbeizuführen. Engel werden die Guten und Bösen scheiden.

A Unter deinen treuen Knechten, | Herr, geschieden von den Schlechten, | laß uns stehn zu deiner Rechten.

Lied: O wundergroße Liebesmacht

III. Die neun Chöre der Engel

V Heilige Engel, erfüllet uns mit eurer freudigen Bereitschaft für Gott; laßt uns im Geiste allezeit das Angesicht des Vaters schauen.

A Ihr Erzengel, stählt uns zum Kampf gegen den Teufel, der den Glauben vernichten, die Begierde nach dem Verbotenen entflammen und das Paradies der Seele zerstören will.

V Ihr Fürsten, schenkt uns eure fürstliche Haltung, da wir aus Gott geboren und zum königlichen Priestertum berufen sind.

A Ihr Mächte, flößt uns Vertrauen zur göttlichen Allmacht, und Furchtlosigkeit gegen gottfeindliche Mächte ein.

V Ihr Kräfte, lehrt uns im Kampf um das ewige Heil die Kraft gebrauchen, die in uns ist durch Gottes Gnade und euren Dienst.

A Ihr Herrschaften, reiht uns ein in eure sieghaften Scharen, um die Herrschaft des Bösen zu brechen und das Christkönigsreich bis an die Enden der Erde auszubreiten.

V Ihr Throne, die ihr zum Lichtthron der heiligsten Dreifaltigkeit erkoren seid, stürzet auf Erden die Throne des Hochmuts.

A Ihr Cherubim, die ihr Gott von allen Geistern am vollkommensten schaut und Gottes Weisheit überreich besitzt, laßt uns teilhaben an eurer Erkenntnis und Weisheit.

V Ihr Seraphim, die ihr Gott am nächsten seid und in Flammen der Liebe lodert, werft eure Liebe wie Brandfackeln in unser Herz. Reinigt unsre Lippen, wie ihr einst die Lippen des Propheten Isaias mit glühendem Steine gereinigt habt, daß wir mit euch den Hochgesang singen und ohne Unterlaß rufen:

A Heilig, | heilig, heilig, Herr, Gott der Heerscharen. | Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Herrlichkeit. | Hosanna in der Höhe.

Lied: Ein großer Streit entstand

IV. Sankt Michael

V Also offenbart uns Gott von seinem heiligen Erzengel Michael: Er ist der Anführer der himmlischen Heere, der als erster den Kampf gegen Luzifer aufgenommen und ihn in die Hölle gestürzt hat. Im Alten Bund war er der „große Fürst“ und Beschützer des auserwählten Volkes. Im Neuen Bund ist er im Kampf gegen alle gottfeindlichen Gewalten der Schirmherr der heiligen Kirche. Unser Volk hat ihn jahrhundertlang als besonderen Schutzherrn verehrt. Sankt Michael trägt das Schwert und die unbestechliche Waage der göttlichen Gerechtigkeit. Als Patron der armen Seelen geleitet er sie vor Gottes Richterstuhl und öffnet ihnen die Pforten des Paradieses. Im Weltgericht wird er seinen Sieg über Satan vollenden.

A Das ist der Erzengel Michael, | der Führer der Engelscharen. | Seine Verehrung bringt den Völkern Segen, | seine Fürbitte geleitet sie ins Himmelreich.

V Das ist der Erzengel Michael, der Heerführer im Himmel, den auch die Scharen der seligen Geister verehren.

A Seine Verehrung bringt den Völkern Segen, | seine Fürbitte geleitet sie ins Himmelreich.

V Es entstand eine große Stille im Himmel, als der Drache mit dem Erzengel Michael stritt. Dann hörte man den Ruf von vielen Tausenden:

A Heil, Ehre und Sieg dem allmächtigen Gott!

V Es kommt die Zeit, wie sie seit dem Ursprung der Völker bis dahin nicht gewesen ist.

A In jener Zeit wird sich Michael erheben | und für die Gotteskinder eintreten.

V In jener Zeit wird das ganze Volk gerettet werden, das geschrieben ist im Buch des Lebens.

A Der Erzengel Michael kommt dem Gottesvolk zu Hilfe.

V Er steht bereit, den Seelen der Gerechten zu Hilfe zu eilen. Gott übergibt ihm die Seelen der Heiligen.

A Auf daß er sie in das Paradies der Wonne geleite.

V Das ist der Erzengel Michael, der Heerführer im Himmel, den auch die Scharen der seligen Geister verehren.

A Seine Verehrung bringt den Völkern Segen, | seine Fürbitte geleitet sie ins Himmelreich.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A Seine Verehrung bringt den Völkern Segen, | seine Fürbitte geleitet sie ins Himmelreich.

V Herr Gott Sabaoth, du hast das Reich der Engel erschaffen. Tausendmal Tausende dienen dir und zehntausendmal Hunderttausende warten deiner. Unter ihnen ist dein erster Streiter, der nur dich kennt und unter allen erschaffenen Geistern dein Wesen, deine Größe, deine Gottheit am klarsten erkannt hat. Von dieser Erkenntnis hat er seinen Namen: Michael, wer ist wie Gott! In dieser Erkenntnis steht er ohne Wanken auf deiner Seite. Aus dieser Erkenntnis hält er für dich den Schild und kämpft wider jede gottfeindliche Macht.

Herr Gott Sabaoth, lasse auch uns teilhaben an der Erkenntnis, an der Treue und an der Kraft deines Erzengels. Firme uns täglich zu deinen Streitern, daß wir bereit und ohne Besinnen alles Widergöttliche in uns und um uns niederringen. Deine Ehre, deine Menschenwelt, deine Kirche sind Luzifers Kampfziel. Herr, wir treten dienend, betend und kämpfend auf Michaels Seite, deiner Erkenntnis voll, deiner Gnade gewiß, deines ewigen Sieges sicher. Wer ist wie Gott! Niemand ist dir gleich, du Ewiger, du Getreuer, du Alleinguter, du höchstes, schönstes Gut, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

A Amen.

Lied: Herr Jesus, du der Engel Zierde

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Dir, du des Vaters Kraft und Glanz